

TOGGENBURGER MESSE

von Peter Roth

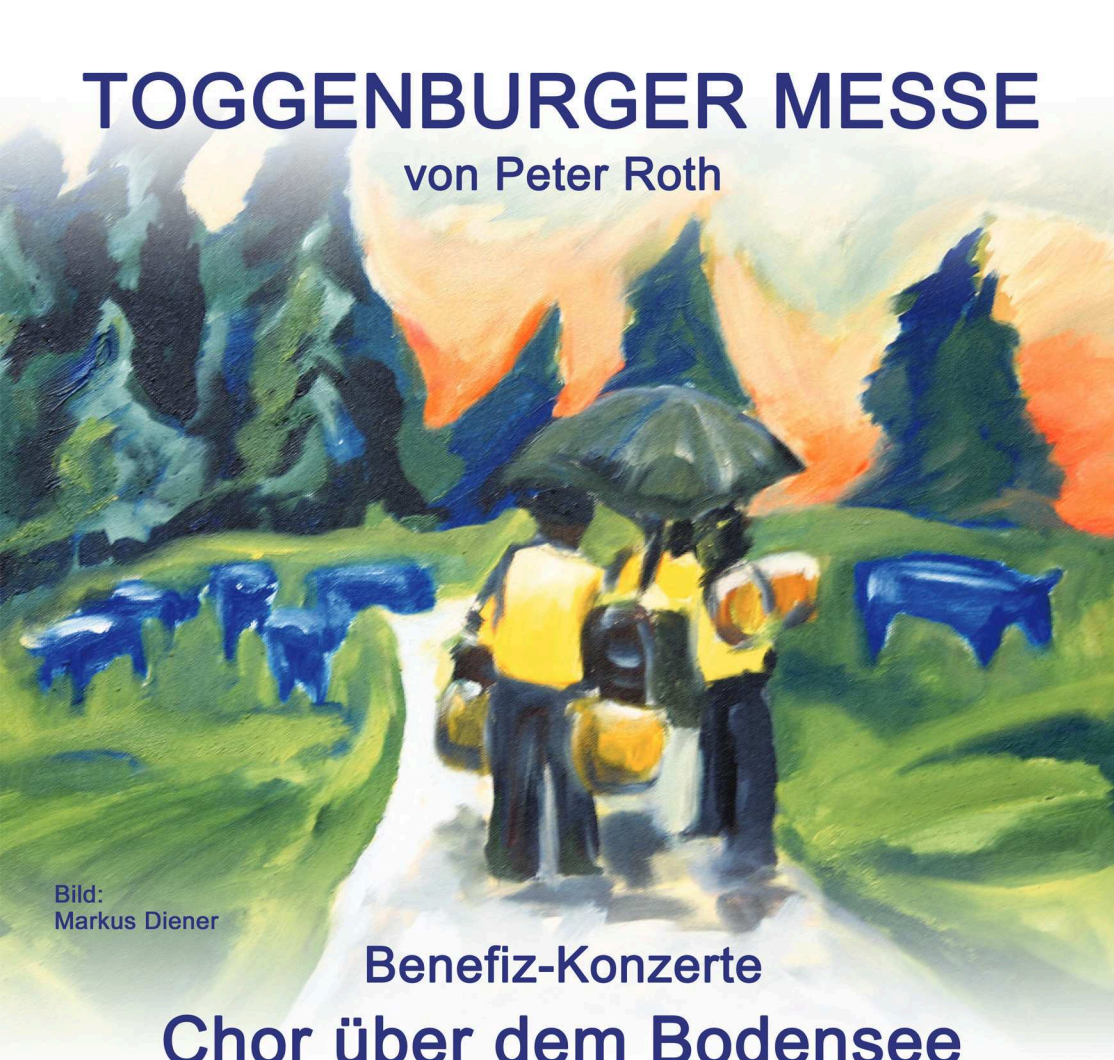


Bild:
Markus Diener

Benefiz-Konzerte

Chor über dem Bodensee Geschwister Küng

Gesamtleitung Judit Marti

Sonntag, 8. Jan. 2017, 17 Uhr - Kath. Kirche Au SG
Samstag, 21. Jan. 2017, 19 Uhr - Ref. Kirche Teufen AR

Eintritt frei

Wir bitten um Spenden zu Gunsten
Verband Entlastungsdienst SG/AR
www.entlastungsdienst-vesa.ch

www.chorueberdembodensee.ch www.geschwisterkueng.ch



www.chorueberdembodensee.ch



Toggenburger Messe und Schöpfungspsalmen

1991 komponierte Peter Roth unter dem Titel „Juchzed und singed“ seine „Toggenburger Messe“. In dieser ökumenischen Abendmahlsmusik nimmt der Komponist die Klangtradition des Naturjodels und der Gregorianik auf. Knapp 10 Jahre später entstanden die Schöpfungspsalmen „Din Atem trait min Gsang“, von denen drei in den Aufführungen des Chors integriert sind.

Der „Chor über dem Bodensee“ hat die Messe erstmals 2004 aufgeführt und auch eine CD realisiert. Zum 20Jahre-Jubiläum hat er nun das Werk zusammen mit den Geschwistern Küng erneut einstudiert und freut sich, Ihnen diese eindrückliche Musik im Rahmen eines Benefiz-Konzertes zu präsentieren.



Die Anfänge der „Geschwister Küng“ sind als Familienkapelle im Jahre 1991 zu finden. In neuerer Zeit treten sie nicht mehr nur solo auf, sondern arbeiten mit Chören und Musikern anderer Stilrichtungen zusammen. Inhaltlich fühlen sich die Geschwister Küng dem musikalischen Erbe ihrer Appenzeller Heimat verbunden. Mit Gefühl, Witz und Charme bearbeiten sie die traditionellen Stücke und lassen Altbekanntes in einem neuen Kleid erscheinen. So begleiten sie bei diesem Konzert nicht nur den Chor, sondern bereichern das Programm mit instrumentalen Intermezzi.

Aus Anlass des Chorjubiläums geht der Reinerlös der beiden Benefiz-Konzerte an den „**Verband Entlastungsdienste SG/AR**“. Dieser unterstützt Familien, die ihre Angehörigen mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder mit chronisch fortschreitenden Krankheiten wie z. B. Demenz zu Hause betreuen. Die Entlastung zu Hause trägt dazu bei, dass Angehörige mit einer Behinderung so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung integriert leben können. Die Lebensfreude und Lebensqualität aller Beteiligten bleibt erhalten.